11060

muro® lith Bauharz 2-K MV 2:1

lösemittelfreies, niedrigviskoses, ungefülltes Epoxidharz, universell einsetzbar als Injektions- und Mörtelharz auf trockenen Untergründen

Produktbeschreibung:

muro lith Bauharz ist ein universell einsetzbares, transparentes, modifiziertes Epoxidharz-Bindemittel.

Anwendungsgebiet:

muro lith Bauharz ist ein Epoxidharz-Bindemittel und dient der Herstellung von Grundierungen, Haftbrücken, Kratzspachtelungen, Fließmörteln und kellenverlegbaren Mörteln. Abgestimmt auf den jeweiligen Verwendungszweck lassen sich mit den verschiedenen feuergetrockneten Zuschlägen Fließestrich, Verlaufmörtel und Mörtel sowie rutschhemmende Bodenbeläge herstellen. muro lith Bauharz ist einsetzbar als Bodenbeschichtungen mit leichter bis mittelschwerer Beanspruchung in Werkstätten, Werkhallen, Montage- und Lagerraum, sowie für rutschhemmende Bodenbeläge in Nass- und Feuchträumen.

Wirkungsweise (Eigenschaften):

muro lith Bauharz weist trotz fehlender Lösemittel eine ausgesprochene niedrige Viskosität auf, die innerhalb der relativ langen Verarbeitungsdauer nahezu konstant bleibt. Dadurch ergibt sich ein hohes Eindringvermögen in poröse, mineralische Untergründe und somit ein optimaler Verbund zur nachfolgenden Beschichtung. Durch die niedrige Viskosität lassen sich hochgefüllte Kunststoffbeschichtungen und Mörtel herstellen.
muro lith Bauharz ist im ausgehärteten Zustand nicht giftig und deshalb völlig unbedenklich.

Güteüberwachung:

Eigenüberwachung durch unser muro Labor.

Technische Daten:	
Materialbasis	lösemittelfreies 2-Komponenten Epoxidharz
Aussehen	farblos, transparent
Viskosität	ca. 190mPas
Dichte (20 °C)	Komponente A: 1,14 kg/l Komponente B: 0,99 kg/l Gemisch: 1,09 kg/l
Mischungsverhältnis (MV)	Komp. A : Komp. B Gew.-Teile 2 : 1 Vol.-Teile 1,8 : 1
Verarbeitungszeit (Topfzeit)	ca. 45 Minuten bei 20 °C (Ansatz 10 kg)
Verarbeitungstemperatur	nicht unter 8 °C
Baustofftemperatur	nicht unter 5°C
Anhärtung	nach 24 Stunden begehbar ca. 24 Stunden regenempfindlich Endfestigkeit nach 7 Tagen
Verbrauch	ca. 300 g/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Lagerung	kühl und trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
Lagerfähigkeit	original verschlossen max. 1 Jahr
Lieferform	1/6/10 kg Blechgebinde

Alle Technischen Daten beziehen sich auf Laborbedingungen 1 kg / 20°C / 65% r. L.

Verarbeitung:

Vorbehandlung:
Der Untergrund muss trocken (Feuchtigkeitsgehalt < 4 Gew.-%), sauber und tragfähig sein. Verschmutzungen, Zementschlämme, Silikatschichten, trennend wirkende Nachbehandlungsmittel und Anstrichreste sind zu entfernen. Die Fläche anschließend mit einem Industriestaubsauger reinigen. Stark saugende und raue Untergründe (z. B. gestrahlte Flächen) beim Einbau von Fließestrichen oder Einstreubelägen mit muro lith Bauharz, Verbrauch bei 2-maliger Anwendung ca. 0,5 kg/m^2, grundieren. Große Unebenheiten durch Kratzspachtelung egalisieren. Evtl. Musterfläche zur Beurteilung der Beschichtung anlegen.

Verarbeitung:
Die Härterkomponente (B) restlos in die Harzkomponente (A) einbringen und mit einem elektrischen Rührgerät sehr gut mischen (Mindestmischzeit 2 Min., Schlierenbildung vermeiden). Je nach Materialmenge oder je zähflüssiger das Material ist, um so länger ist zu mischen. Anhaftendes Material an Gefäßwandung, -boden oder am Rührwerk abzustreifen und ins Mischgut einbringen. Mischgut anschließend in ein gesondertes Gefäß umzufüllen und erneut mischen. Nun ist das Material verarbeitungsfertig. Beim Verarbeiten ist darauf zu achten, dass die Umgebungs- und Untergrundtemperatur + 8°C nicht unterschreiten. Weiterhin ist zu bedenken, dass höhere Temperaturen die Aushärtung beschleunigen und niedrige jene verzögern. Bei mehrschichtigem Aufbau die nachfolgende Schicht auf keinen Fall auftragen, wenn die Temperatur des Untergrundes kleiner oder gleich der Taupunkttemperatur ist. Die Taupunkttemperatur soll deshalb mindestens 3°C unter der Temperatur des zu beschichtenden Untergrundes liegen (Bestimmung der Taupunkttemperatur mittels Thermohygrometer und Taupunkttabelle). Um Haftproblemen bei mehrschichtigem Aufbau mit muro lith Bauharz zu vermeiden, immer Quarzsand Nr. 9 in die untere Schicht einzustreuen. Bei Oberflächen, die nicht eingestreut werden sollen, muss die zweite, sowie jede weitere Schicht nach klebfreier Auftrocknung, jedoch innerhalb von 24 Stunden, aufgetragen werden.

Beispiel 1
Grundierung:
Den ersten Auftrag immer mit einem Flächenstreicher einbürsten. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes können auch mehrere Aufträge notwendig sein, die “frisch in frisch” erfolgen müssen. Es ist vorteilhaft, die grundierten Flächen mit Quarzsand Nr. 9 (0,1 - 0,4 mm) abzusanden.

Haftbrücken:
Zweimaliges Auftragen von muro lith Bauharz als Haftbrücke zwischen Alt- und Neubau mittels Bürste oder Flächenstreicher. In die noch klebende Haftschicht wird der Beton bzw. Estrich nach ca. 12 h in erdfeuchter Konsistenz eingebracht.

Kratzspachtelung:
Mit muro lith Bauharz die zu egalisierende Fläche grundieren. Dann die grundierte Fläche durch eine Kratzspachtelung, bestehend aus 1 Ma.-Teil muro lith Bauharz und 3 bis 4 Ma.-Teilen Quarzsand Nr. 7 + 9 im MV 1 : 1 egalisieren. Das Material mittels Glätter auftragen.

Fließestrich:
Vorbereitete Flächen mit einem Fließestrich, bestehend aus 1 Ma.-Teil Bauharz und 2 Ma.-Teilen Quarzsand Nr. 9, mittels Stahlkelle beschichten. Nach einer Liegezeit von 20 - 30 Min. (temperaturabhängig) mittels Stachelwalze entlüften.

Harzestrich:
Grundieren des trockenen, gut vorbehandelten Untergrundes mit muro lith Bauharz. Der Estrich besteht aus muro lith Bauharz und Mischsand Nr. III im MV 1 : 10 (Verbrauch 14 kg/m2/cm, Schichtdicke von 0 - 4 cm). Das Mörtelgemisch in einer Schichtdicke von mind. 5 mm in die noch klebende Grundierung einbringen, verdichten, evtl. über Lehren abziehen und glätten. Kleinere Unebenheiten hierbei ausgleichen. Größere Löcher vorher mit dem gleichen Material ausfüllen.

Kunstharzbeton: (z. Unterfütterung v. Lagern im Brückenbau)
Herstellung analog zur Estrichherstellung. Je nach erforderlicher Schichtdicke wird mit gröberen Zuschlagstoffen gearbeitet. Das Mischungsverhältnis Bindemittel: Zuschläge beträgt dann 1 : 10.

Bsp. 2
Rutschhemmende Bodenbeläge:
Ca. 0,5 kg/m2 muro lith Bauharz auf trockenen, gut vorbehandelten Untergrund aufbringen und die frische Schicht mit Quarzsand Nr. 7 satt einstreuen. Nach Erhärten der Schicht nichtgebundenen Sand abkehren. Versiegelunsschicht mit muro lith Bauharz vornehmen.

Antirutschbelag:
muro lith Bauharz mit 2 Gew.-Teilen entsprechend 1 : 1 nach Raumteilen Quarzsand, Körnung Nr. 9 mischen und auf den trockenen, gut vorbehandelten Untergrund in einer Schichtdicke von ca. 2 mm aufspachteln. Frische Schicht mit Quarzsand Nr. 9 mind. 4,0 kg/m^2 vollflächig abstreuen. Nach Erhärtung den Überschuss an Sand abfegen.

Arbeitsgeräte:

Glättkelle, Rakel, Rolle, Pinsel, erforderliche Mischgeräte.

Reinigung:

Reinigung der Werkzeuge und Geräte mit muro pox EP-Reiniger.

Sicherheitsratschläge:

Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Bei Kontakt mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Die angeordneten Schutzmaßnahmen der Chem. Berufsgenossenschaft sind unbedingt einzuhalten. Mit Handschuhen und Schutzbrille arbeiten. Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Zum besseren Schutz der Hände mit einer Hautschutzcreme eincremen. Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Ausgehärtetes muro lith Bauharz ist dagegen physiologisch und ökologisch unbedenklich, deshalb i

Anmerkung:
Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren werkseitigen Untersuchungen und Erprobungen, sowie auf Praxiserfahrungen. Unsere Verarbeitungshinweise sind jedoch wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten am Bau unverbindlich. Wir empfehlen dem Anwender, sich vor Beginn der Arbeiten mit den in Frage kommenden Produkten und Arbeitstechniken in einem Versuch vertraut zu machen. Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit.

muro®
Bauprodukte für Profis!

muro Bauprodukte GmbH
Brennhäuser Str. 2
D-97528 Sulzdorf a.d.L.

09763 / 93079-0
FAX 09763 / 93079-29
technik@muro-vertrieb.de
www.muro-bauprodukte.de